

Erdelementar, 16.05.2012

Ein Priester scheint verborgen im Papier, Symbole gefunden zu haben, welche eine Zeitliche Einordnung möglich machten. Daher hier die Prophezeiungen sortiert nach Vergangenen, Nahem und ferner ferner Zukunft.

Bereits erfüllte Prophezeiungen bis Hawar, Winter im Jahre 16

„Wenn die schwarzen Segel am Horizont erscheinen, wird der Riss zwischen den Welten erzittern und SIE werden versuchen zu weiten den Riss, um die endlose Flut ihrer Schiffe über die Welt zu ergießen“

„Die Neun wird kommen, euch zu helfen. Seine Hand zum freundschaftlichen Gruß gereckt. Eine Bestie wird von seiner Ankunft kündigen.“

„Die Reisenden werden erscheinen in einer Sphäre jenseits von dieser. Sie bringen Intrigen, Sünden und den Tod. Es werden jedoch nur die Boten sein. Hütet euch vor den Augen der Nacht! Wenn das erste Blut den Boden tränkt wird der Gejagte seinen Boten entsenden. Die Waagschale wird sich neu richten.“

„Der Herrscher wird einen Boten senden, doch dieser bleibt nicht unbemerkt. Den Boten wird der Meuchler finden und er wird bestohlen sein. Fünf Mannen werden Zeugnis ablegen, doch jeder dritte Satz wird falsch sein.“

„Flügel der Finsternis strecken sich westwärts, der Turm bebt. Wenn sie die finstere Saat einfahren werden sie sehen was sie sähen und Verderbnis über das Land bringen.“

„3 Siegel werden benötigt werden, um das Buch zu öffnen. Bei Sonnenschein in einer Höhle abgeschirmt von allem Licht.“

Offene Prophezeiungen naher Zukunft

„Was geschah weiß der Schah, was nicht geschah weiß auch nicht der Padischah. Ob alt oder neu, alles bleibt gleich, denn auch wenn auf der Welt ein weiteres Reich versucht zu erobern, unterjochen und zu gewinnen, die Zeit wird euch bald zwischen den Fingern zerrinnen.. Die Flut zu dämmen, den Freund zu erkennen, Allianzen zu schmieden und gemeinsam zu bekriegen, die böse Maschine in ihrem weltüberspannendem Netz, sagt mir Herrscher, wie bereit seid ihr jetzt?“

„Nagesh warnt euch!

Eine Bedrohung zieht auf und ist bereits im Land. Es wird kommen eine Flut, und diese Flut wird schwarz sein. Sie entspricht nicht SEINEM Plan und dient anderen falschen Mächten.

Verzweifelt nicht, denn wo Nagesh ist befindet sich die Hoffnung auf Rettung. Die Rettung ist nicht umsonst, denn ER hat seinen Preis. So verlangt Nagesh ein Blutopfer um seine Macht zu nähren.

Zusammen mit den Erkenfari gebe ich es den Völkern der Öde zum Besitz, sodass die Erkenfari unter den Welten nicht mehr erwähnt werden und ich an Erkenfara das Urteil vollstrecke. dann werden sie erkennen das ich der Herr bin.“

Lecker Rezepte

„Und sie werden mischen das gefrorene Wasser, entstanden aus dem matsche zerstampfter Erdbeeren. Weiter in den Sud werden sie packen ein Destillat aus Orangen, sowie den Brand von den blauen Weber-Argaven. Dazu werden sie pressen eine halbe Limette und sich an dem Sud berauschen. Wilde Feste werden folgen und viele Kinder mit vielen Schicksalen, welche die Welt beeinflussen werden folgen.“

Nützliche Hinweise

„Kranke Riesenkraken werden an Land gespült. Gesunde Riesenkraken bleiben im Wasser. Riesenkraken sterben von selbst, aber diesen sollst du die Haut nehmen und zum trocknen hängen, denn nass zieht sie keiner an.“

Weissagungen des Bakris

1. Wahnsinn ruft man dem Kalchas, und Wahnsinn ruft man Kassandren ...“ //(und so geht es weiter über 32 Strophen; Wahnsinn wäre es dies alles abzutippeln, yes, my precious ...)//

Da sind wir schon beim Thema: nun folgen 2 Elbenlieder: „A elbereth gilthoniel“ und „Al laurie lantar lassi surinen...“ sowie das fröhliche „Ash nazg durbatuluk, ash nazg gimbatul, ash nazg thrakatuluk agh burzum-ishi krimpatul.“

„Der Pfad der Gerechten ist zu beiden Seiten gesäumt mit Freveleien der Selbstsüchtigen und der Tyrannei böser Männer... //(den Rest siehe in der Bibel nach oder auch in Pulp Fiction“)//

„Ich habe Dinge gesehen, die ihr Menschen niemals glauben würdet; gigantische Schiffe, die brannten, draußen vor der Schulter des Orion, und ich habe Seabeans gesehen, glitzernd im Dunkeln, nahe des Tannhäuser Tores. All diese Momente werden verloren sein, in der Zeit, so wie Tränen im Regen - Zeit zu sterben.“